

ASH 26 E Flughandbuch

	Geschwindigkeit	IAS	Anmerkungen
V_{RA}	Zulässige Höchstgeschwindigkeit in starker Turbulenz	184	Diese Geschwindigkeit darf bei starker Turbulenz nicht überschritten werden. Starke Turbulenz herrscht vor in Leewellenrotoren, Gewitterwolken usw.
V_A	Manövergeschwindigkeit	184	Oberhalb dieser Geschwindigkeit dürfen keine vollen oder abrupten Ruderausschläge ausgeführt werden, weil die Segelflugzeugstruktur dabei überlastet werden könnte.

ASH 26 E Flughandbuch

v_{FE}	Zulässige Höchstgeschwindigkeit f. das Betätigen der Flügelklappen (ggfs. unterschiedlich je nach Klappenstellung)	WK1=270 WK2=270 WKW=270 WK3=270 WK4=160 WKL=140	Diese Geschwindigkeiten dürfen bei der angegebenen Flügelklappenstellung nicht überschritten werden.
v_W	Zulässige Höchstgeschwindigkeit für den Windenstart	130	Diese Geschwindigkeit darf während des Winden- oder Autoschlepps nicht überschritten werden.
v_T	Zulässige Höchstgeschwindigkeit für den Flugzeugschlepp	150	Diese Geschwindigkeit darf während des Flugzeugschlepps nicht überschritten werden.

Zugelassene Oktanzahl: mindestens 94 ROZ.
 Zugelassene Kraftstoffarten: vorzugsweise
 AVGAS 100LL

Treibstoffsorten wie Super (KFZ), Euro-Super und Super-plus sind ebenfalls zulässig.

In den USA erfüllt das "US 94 Octane rating" die Mindestanforderungen die der Motorenhersteller an die Oktanzahl stellt.

Weitere Angaben im Motorhandbuch des AE50R.

Motor-Öl: vorzugsweise Silkolene Comp 2 Pre-mix, aber auch Mobil Pegasus 485, Castrol Aviation A545 oder Spectro Oils of America "Golden Spectro" sind zu verwenden.

2.13 Mindestausrüstung

Die Mindestausrüstung ist:

- 1 Fahrtmesser bis 300 km/h
- 1 Höhenmesser
- 1 vierteiliger Anschnallgurt (symmetrisch)
- 1 Magnetkompaß
- 1 ILEC-Triebwerk-Bedieneinheit
- 1 Rückspiegel
- 1 Fallschirm oder Rückenkissen

Für Flüge, die über die Umgebung des Startplatzes hinausgehen, ist ein Flug-Funkgerät vorgeschrieben. Zusätzlich sollte bei Motorbetrieb ein Kopfhörer verwendet werden.

Die zugelassene Ausrüstung ist im Wartungshandbuch unter Abschnitt 12.1 aufgelistet.

2.14 Flugzeug- und Windschlepp

Die höchstzulässigen Schleppgeschwindigkeiten sind:

Im Flugzeugschlepp	150 km/h
Im Windschlepp	130 km/h

Für beide Startarten muß eine Sollbruchstelle von 675 bis 825 daN im Schleppseil eingebaut sein.

Für den F-Schlepp ist die Mindestlänge des Schleppseils von 40 m einzuhalten.

2.15 Hinweisschild für Betriebsgrenzen

Dieses Schild befindet sich an der linken Rumpfsseitenwand und beinhaltet die wichtigsten Massen- und Fluggeschwindigkeitsgrenzen

Segelflugzeugbau A. Schleicher GmbH & Co. Poppenhausen	
Muster: ASH 26 E	Werk-Nr.: _____
Datenschild und Trimmplan	
Leermasse:	_____ kg
Höchstmasse:	_____ 525 kg
Mindestzuladung im Führersitz	_____ kg
Höchstzuladung im Führersitz:	_____ kg
Höchstgeschwindigkeit für	
ruhiges Wetter	_____ 270 km/h
Windenstart	_____ 130 km/h
Flugzeugschlepp	_____ 150 km/h
Ausfahren des Fahrwerks	_____ 184 km/h
Manövergeschwindigkeit	_____ 184 km/h
Bei Betrieb mit Triebwerk:	
Propeller aus- und einfahren	_____ 90 - 120 km/h
ausgefahrener Propeller	_____ 184 km/h
Sollbruchstelle f. F.- u. W.-Schlepp	_____ 675 bis 825 daN
Reifendruck	
Hauptrad	_____ 2.9 bis 3.2 bar
Spornrad	_____ 2.4 bis 2.6 bar
TM 3	

Niedrigere Mindestzuladung ohne Trimmballast in der Seitenflosse
siehe Flughandbuch Seite 6.4

Niedrigere Mindestzuladung mit
ausgebautem Triebwerk
siehe Flughandbuch Seite 6.4

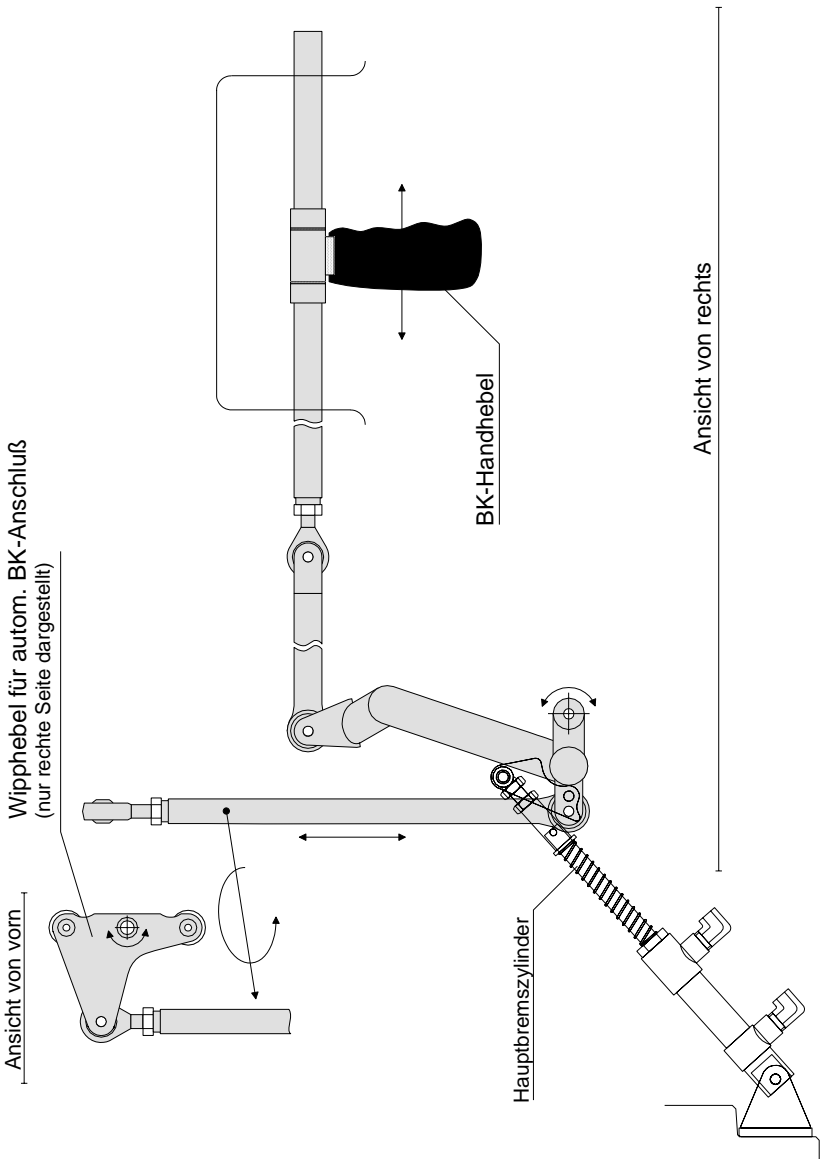
Niedrigere Mindestzuladung ohne
Höhenschreiber im Motorraum
siehe Flughandbuch Seite 6.4

Verringerung der Mindestzuladung im Sitz durch herausnehmbaren Trimmballast vor dem Fußsteuer: siehe Abschnitt 7.13

Die maximale Zuladung im Gepäckraum beträgt 15 kg

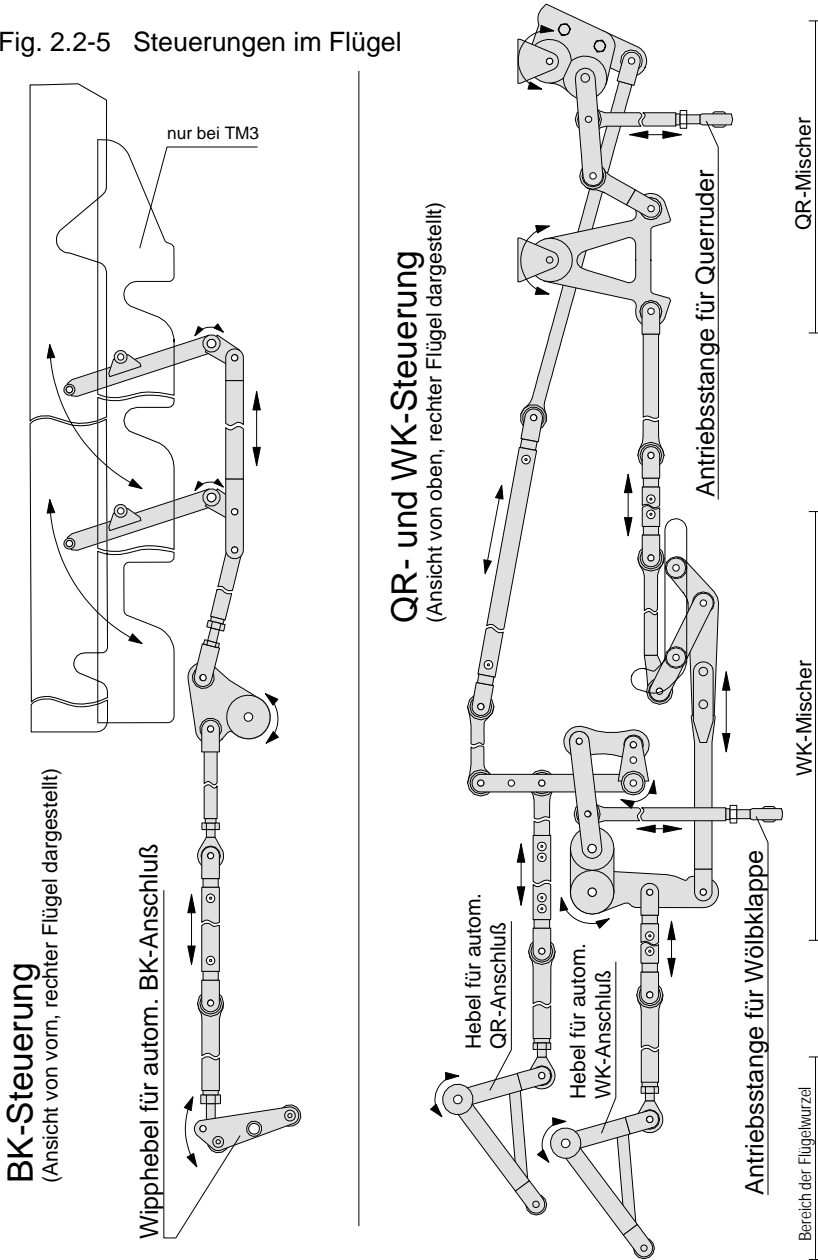
Beladung des
Gepäckraums **max. 15 kg**

Fig. 2.2-4 Bremsklappensteuerung im Rumpf



Änd.Nr. / Datum	Sig.	Autor Münch	Datum 31.01.95	Seite Nr. 2.9
-----------------	------	----------------	-------------------	-------------------------

Fig. 2.2-5 Steuerungen im Flügel



Änd.Nr. / Datum Sig.
 TM 3 Juni 97 Münch

Autor
 Münch

Datum
 31.01.95

Seite Nr.

2.10

se und Dämpferelement. Bei starker Verschmutzung ist das Fahrwerk sofort zu reinigen. Es sollte auch nicht vergessen werden, die Lager des Fahrwerks und der Dämpfer zu reinigen und zu fetten.

Reifen

Der Reifendruck muß in kurzen Abständen überprüft werden. Ist die Lauffläche des Reifens abgenutzt, so muß dieser ausgewechselt werden.

Alle Arten von Fetten und Ölen von dem Reifen fernhalten, da das Gummimaterial von ihnen angegriffen und zerstört wird.

Reifengrößen:

Hauptrad: 5.00-5, 6pr TT
Reifen mit Schlauch 5.00-5 TR67A

Spornrad: 210 x 65 Reifen mit Schlauch

Luftdrücke:

Hauptrad: 2,9 bis 3,2 bar
Spornrad: 2,4 bis 2,6 bar

Bremssystem

Für die Wartung und Nachstellung der hydraulischen Bremse muß die kleine Verkleidung am hinteren Fahrwerksspannt ausgebaut werden.

Wird schlechte oder keine Bremswirkung beobachtet, so kann dies folgende Gründe haben:

1. Bremsbeläge sind abgenutzt und müssen erneuert werden.

2. Luft befindet sich im System und ein Entlüften der Bremse wird notwendig.
3. Keine Bremsflüssigkeit im System; Bremsanlage auf Dichtigkeit kontrollieren, Bremsflüssigkeit nachfüllen und Anlage entlüften.

Anmerkung: Da die hydraulische Radbremse und die Bremsklappen durch einen gemeinsamen Hebel im Führerraum betätigt werden, ist es notwendig, daß beide Systeme richtig aufeinander eingestellt sind.

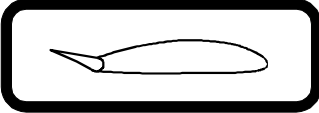
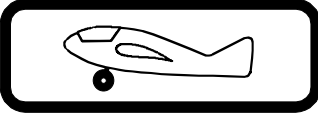

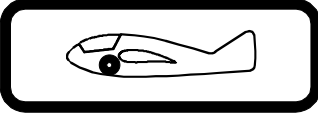


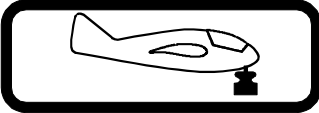



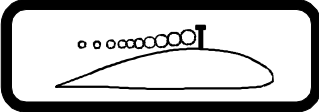

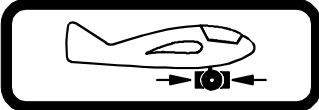

Der Hauptbremszylinder dient auch als Anschlag für die Bremsklappensteuerung. Durch Lösen der Kontermutter am Hauptzylinder und Hinein- oder Herausdrehen des Verstellkopfes (siehe Fig. 2.5-1) kann das hydraulische System so eingestellt werden, daß es als Anschlagsdämpfung wirkt.

Einstellanweisung:

Ist das Flugzeug aufgerüstet, so soll die Radbremse schon deutlich zu wirken beginnen, wenn der Betätigungshebel der Bremsklappe im Rumpf die in der Abbildung Fig. 2.5-2 gezeigte Position einnimmt. Wird der Hebel mit maximaler Handkraft noch etwa 30mm weitergezogen, sollte der Bremsdruck den Weg des Hebels begrenzen. Die Bremsklappe im Flügel darf dabei gerade noch nicht am Anschlag sein.

Anmerkung: Eventuelles ungleichmäßiges Ausfahren der Bremsklappen ist unproblematisch und bewußt so gewollt, da die BK-Steuerung zur Verringerung der Verknickkräfte so eingestellt ist.

Änd.Nr. / Datum TM 3 Juni 97	Sig. Heide	Autor Heide	Datum 31.01.95	Seite Nr. 2.42
------------------------------------	---------------	----------------	-------------------	--------------------------

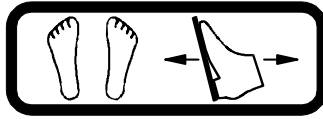
01			08
02			09
03			10
04			11
05			12
06			13
07			14

15



17

16



18

19

Segelflugzeugbau A. Schleicher GmbH & Co. Poppenhausen

Muster: **ASH 26 E** Werk-Nr.:

Datenschild und Trimmplan

Leermasse:	kg
Höchstmasse:	525 kg
Mindestzuladung im Führersitz	kg
Höchstzuladung im Führersitz:	kg

Höchstgeschwindigkeit für	
ruhiges Wetter	270 km/h
Windenstart	130 km/h
Flugzeugschlepp	150 km/h
Ausfahren des Fahrwerks	184 km/h
Manövergeschwindigkeit	184 km/h

Bei Betrieb mit Triebwerk:	
Propeller aus- und einfahren	90 - 120 km/h
ausgefahrener Propeller	184 km/h

Sollbruchstelle f. F.- u. W.-Schlepp	675 bis 825 daN
--------------------------------------	-----------------

Reifendruck	Hauptrad	2.9 bis 3.2 bar
	Spornrad	2.4 bis 2.6 bar

TM 3